

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die Hauptschule

Geschichte/Politik

Inhalt

	Seite	
1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1	Unterrichtsvorhaben	4
2.1.1	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	6
2.1.2	<i>Zuordnung der übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen und Unterrichtsvorhaben</i>	17
2.1.3	<i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	20
3	Leistungsbewertung im Fach Geschichte/Politik	27
4	Qualitätssicherung und Evaluation	29

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Wir sind eine Hauptschule im Ganztagsbetrieb, die durchgängig zweizügig ist. Sie befindet sich in der Randlage des Ruhrgebietes und hat einen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zwischen 30 und 50 Prozent pro Jahrgangsstufe. In jeder Klasse befinden sich etwa 26 Schülerinnen und Schüler.

Die verschiedenen biografischen und Sozialisationshintergründe und -erfahrungen gilt es für den Geschichts- und Politikunterricht zu nutzen, indem in besonderem Maße die Lebensumstände der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Ihre Wünsche, Vorstellungen und Fragen werden einbezogen. Ihren Lebenswelten wird im Unterricht Raum gegeben, um deren historisch-politische Dimension erkennbar werden zu lassen. Sie erfahren, dass Demokratie prinzipiell gestaltbar ist und die verantwortungsvolle Gestaltung der Zukunft möglich ist. Dabei wird auch deutlich, dass sich Beteiligung und Entwicklung oft nur in kleinen Schritten umsetzen lassen. Es geht also auch darum, unrealistische Erwartungen zu relativieren und so einer möglichen Gleichgültigkeit bzw. Verdrossenheit gegenüber der Demokratie sowie einer Radikalisierung zuvorzukommen.

Die Schülerinnen und Schüler haben mehrheitlich die Hauptschule nicht als Wunschschule gewählt. Daneben haben sie häufig bereits mindestens ein Grundschuljahr wiederholt. Zusätzlich kommen spätestens ab der Jahrgangsstufe 7 Schülerinnen und Schüler der anderen weiterführenden Schulen in die bestehenden Klassenverbände. Dies stellt hohe Anforderungen an die bestehenden und entstehenden Klassengemeinschaften und unsere pädagogische Arbeit. Gerade der Geschichts- und Politikunterricht kann der häufig geringen Motivation z.B. durch Wechsel der Unterrichtsformen, individualisierte Materialien und außerschulische Lernorte entgegenwirken. Es hat sich gezeigt, dass gerade hier die Schülerinnen und Schüler Selbstvertrauen und Zuversicht für schulische Erfolgserlebnisse bekommen können.

Entscheidende Punkte aus dem Schulprogramm für den Unterricht im Fach Geschichte/Politik sind die Erziehung zu einem toleranten und demokratischen Miteinander. Zugleich bestehen verschiedene Kooperationen mit ortsansässigen Betrieben, um den Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Berufswelt zu erleichtern und Primärerfahrungen mit der Arbeitswelt zu ermöglichen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Der schulinterne Lehrplan deckt sämtliche im KLP angeführten Kompetenzen ab. Die nachfolgende Übersicht (Kap. 2.1.1) stellt für alle Lehrerinnen und Lehrer – gemäß Fachkonferenzbeschluss – die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dar. Das Übersichtsraster beinhaltet die Unterrichtsvorhaben (Thema und Kurzbeschreibung, Inhaltsfeld, inhaltliche Schwerpunkte und Zeitbedarf) der einzelnen Jahrgangsstufen. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Die Angaben zum zeitlichen Umfang der Unterrichtsvorhaben wurden eher großzügig gewählt, so dass genügend Raum für die individuelle Gestaltung des Unterrichts und den Bezug auf die jeweilige Lerngruppe besteht. Es liegt im Ermessen der einzelnen Lehrkraft die Reihenfolge der einzelnen Unterrichtsvorhaben den konkreten Gegebenheiten der entsprechenden Lerngruppe und/oder aktuellen Anlässen anzupassen. Erinnerung sei hier z.B. an das Zuckerfest, historische Jahrestage (Kriegsende, Befreiung des Konzentrationslager Auschwitz, Bombenangriffe), Stadtteilgeschichte (Stolpersteine) und regionale Geschichte.

Die Verteilung der übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen auf die einzelnen Unterrichtsvorhaben findet sich anschließend in der Matrix in Kap. 2.1.2. Diese soll sicherstellen, dass sämtliche dieser Kompetenzen *mehrfach* abgedeckt werden, da die übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen ansonsten nicht erworben werden können. Weiterhin ist diese Zuordnung nötig, da im Kernlehrplan keine konkretisierte Zuordnung von Methoden- und Handlungskompetenzen zu den Inhaltsfeldern bzw. inhaltlichen Schwerpunkten erfolgt, sodass eine feste Verknüpfung im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans vorgenommen werden muss.

In Kapitel 2.1.3 werden exemplarisch einzelne der in Kap. 2.1.1 aufgeführten Unterrichtsvorhaben noch einmal konkretisiert. Hierbei werden alle Kompetenzen den einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet und konkrete Hinweise zum weiteren Vorgehen (methodisch/didaktische Zugänge, fächerübergreifende Kooperationen, Lernmittel und -orte, Leistungsüberprüfungen) gegeben. Bei den fächerübergreifenden Kooperationen sind die schulinternen Lehrpläne der jeweiligen Fächer bezüglich der Zuordnung zu berücksichtigen. Im Laufe der weiteren Arbeit an diesem schul-

internen Lehrplan werden sämtliche Unterrichtsvorhaben in dieser Weise konkretisiert.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5		
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Zusammenleben: die anderen und ich Die Untersuchung des wechselseitigen Verhältnisses von Individuum, Gruppe und Gesellschaft, von auch geschlechtergeprägten Lebenswirklichkeiten sowie von persönlichen Interessen und Bedürfnissen verdeutlicht die Möglichkeiten und Grenzen der persönlichen Lebensgestaltung.</p> <p>Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung (IF1)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebensformen von verschiedenen Sozialgruppen in Deutschland ▪ Umgang mit Konflikten im Alltag ▪ Mitwirkungsmöglichkeiten vor Ort <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Woher wir wissen, was wir wissen Der Erwerb erster historischer Kenntnisse sowie Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten kennzeichnet das Unterrichtsvorhaben</p> <p>Inhaltsfeld; Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (IF2)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution <p>Zeitbedarf: 6-8 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Leben in der Steinzeit und heute Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und die Organisation des frühzeitlichen Alltagslebens. Diesen wird das heutige Alltagsleben (z.B. anhand der Arbeitsteilung) gegenübergestellt.</p> <p>Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (IF2)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution ▪ Geschlechterspezifische Arbeitsteilung früher und heute <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Muss einer das Sagen haben? Behandelt wird die Voraussetzung der Entstehung der ägyptischen Hochkultur und deren Beschreibung Heutige Kindheit und Mitbestimmungsmöglichkeiten werden mit damaligen kontrastiert.</p> <p>Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (IF2)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlechterspezifische Arbeitsteilung früher und heute ▪ Ägypten – frühe Hochkultur 	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Politik kommt von Polis Aufgezeigt werden die Wurzeln europäischer Kultur und die Anfänge Demokratischer Strukturen im antiken Griechenland.</p> <p>Inhaltsfeld: Antike Wurzeln europäischer Kultur – Griechen und Römer (IF3)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebenswelt griechische Polis ▪ Demokratische Strukturen und Bürgerrechte in der Antike und heute 	

Zeitbedarf: 15 Std.	Zeitbedarf: 15 Std.	
Summe Jahrgangsstufe 5: 58 - 62 Std.		

Jahrgangsstufe 6

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Rom - ein Imperium entsteht Der Zusammenhang zwischen der Ausweitung Roms zum Weltreich und den damit einhergehenden weitreichenden wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Veränderung wird hergestellt.</p> <p>Inhaltsfeld: Antike Wurzeln europäischer Kultur–Griechen und Römer (IF3)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich ▪ Römer und Germanen ▪ Demokratische Strukturen und Bürgerrechte in der Antike und heute <p>Zeitbedarf: 20-22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Stadtluft macht frei! Mit Blick auf die streng gegliederte mittelalterliche Gesellschaft werden Möglichkeiten individueller Entfaltung in einer demokratisch geprägten Gesellschaft untersucht.</p> <p>Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter – Weltsichten und Herrschaftsstrukturen (IF4)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ständegesellschaft – demokratische Gesellschaftsordnung ▪ Lebensräume im Mittelalter: Stadt, Land, Burg und Kloster <p>Zeitbedarf: 20-22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: In Gottes Namen? – Um Himmels willen! Prägend für die Gesellschaft und das Individuum steht die Religion als entscheidende Kraft des Mittelalters. Gesucht werden Wege des friedlichen und respektvollen Miteinanders.</p> <p>Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter – Weltsichten und Herrschaftsstrukturen (IF4)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frömmigkeit und Religion im Mittelalter ▪ Begegnungen zwischen Christentum und Islam in Geschichte und Gegenwart <p>Selbstdiagnose Zeitbedarf: 15-18 Std.</p>
<p>Summe Jahrgangsstufe 6: 55 - 62 Std.</p>		

Jahrgangsstufe 7

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: „Entdeckungen“ erweitern den (Macht)-Horizont Verdeutlicht wird, dass das Besitz- und Machtstreben europäischer Königshäuser und der Entdecker zum Untergang entwickelter indigener Kulturen führte.</p> <p>Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte (IF5)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Entdeckung“ und Eroberung Südamerikas <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Glauben spaltet Dargestellt wird, dass die Auseinandersetzungen um den „richtigen“ Glauben bis zum Krieg führen können.</p> <p>Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte (IF5)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Renaissance, Humanismus und Reformation ▪ Dreißigjähriger Krieg <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Identität und Lebensgestaltung - eine freie Wahl? Es wird von der Frage ausgegangen, welche innergesellschaftlichen und demographischen Einflussgrößen das Leben sowie die Identitätsbildung von Menschen in unterschiedlichen sozio-ökonomischen Konstellationen beeinflussen</p> <p>Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung (IF1)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkultureller Umgang ▪ Veränderte und sich verändernde Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming) ▪ Kinder und Jugendliche im Rechtsstaat <p>Zeitbedarf: 8-10 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit Herausgearbeitet werden grundlegende Prinzipien der Demokratie und die Legitimität der Mittel zur Durchsetzung revolutionärer Ziele.</p> <p>Inhaltsfeld: Menschenrechte, Partizipation und Demokratie – politische Umbrüche seit dem 18. Jahrhundert (IF6)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Absolutismus und Aufklärung in Frankreich ▪ Soziale Ungleichheit im 18. Jahrhundert und 	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Das ist des Menschen Recht Aufgezeigt wird der Zusammenhang zwischen unveräußerlichen Menschenrechten und der Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen.</p> <p>Inhaltsfeld: Menschenrechte, Partizipation und Demokratie – politische Umbrüche seit dem 18. Jahrhundert (IF6)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Rechtsstaats und demokratische Institutionen 	

<p>heute</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Revolution in Frankreich (1789) und Deutschland (1848) <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>	<p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>	
<p>Summe Jahrgangsstufe 7: 48 - 58 Std.</p>		

Jahrgangsstufe 8

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Ambivalente Modernisierungsprozesse Anhand der fortschreitenden Technisierung wird verdeutlicht wie sich Arbeits- und Lebenswelten verändern und welche Möglichkeiten sich für das Individuum ergeben.</p> <p>Inhaltsfeld: Innovation, Technisierung, Modernisierung – Umbrüche in der Arbeitswelt seit dem 19. Jahrhundert (IF7)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrialisierung im 19. Jahrhundert ▪ Chancen und Risiken des technologischen Fortschritts heute <p>Zeitbedarf: 12-14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Arbeitswelten und sozialer Frieden Unterschiedliche Interessen im Prozess einer sich stetig verändernden Arbeitswelt, sich daraus ergebende Konflikte und deren Lösungsmöglichkeiten werden dargestellt.</p> <p>Inhaltsfeld: Innovation, Technisierung, Modernisierung – Umbrüche in der Arbeitswelt seit dem 19. Jahrhundert (IF7)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziale Ungleichheiten, Arbeiterbewegung, Sozialpolitik ▪ Arbeitswelt und Lebensbedingungen von Frauen und Männern <p>Zeitbedarf: 12-14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Ein Platz an der Sonne – Imperialismus und Kolonialismus Skizziert werden strukturelle Bedingungen des Imperialismus und des Kolonialismus und daraus resultierende aktuelle Probleme.</p> <p>Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg (IF8)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Imperialistische Expansion und Kolonialismus in Afrika und Asien ▪ Postkoloniale Probleme und daraus resultierende aktuelle Krisenherde <p>Zeitbedarf: 14-16 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Erster Weltkrieg: Ursache, Verlauf und Folgen Ausgehend vom Zusammenhang zwischen Kriegszielen, -verlauf und -ergebnissen geht es um die Mitverantwortung für den Frieden.</p> <p>Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg (IF8)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nationalismus und deutsche Reichsgründung ▪ Erster Weltkrieg ▪ Friedenssicherung im heutigen Deutschland <p>Selbstdiagnose</p>		

Zeitbedarf: 12-14 Std.		
Summe Jahrgangsstufe 8: 50 - 58 Std.		

Jahrgangsstufe 9

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Plötzlich Demokratie! Verdeutlicht werden die Spannungen und Belastungen, die zum Scheitern der Weimarer Republik führten.</p> <p>Inhaltsfeld: Die Weimarer Republik (IF9)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung, Belastungen und Niedergang der Weimarer Republik ▪ Gefährdungen für die Demokratie <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Plötzlich arbeitslos: Wirtschaftskrise und Folgen Die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Auswirkungen einer weltweiten Wirtschaftskrise werden aufgezeigt.</p> <p>Inhaltsfeld: Die Weimarer Republik (IF9)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung, Belastungen und Niedergang der Weimarer Republik ▪ Gefährdungen für die Demokratie <p>Zeitbedarf: 12-14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Ein Volk, ein Reich, ein Führer Herausgearbeitet wird, dass die nationalsozialistische Ideologie zwangsläufig zu unvorstellbaren Verbrechen gegen die Menschlichkeit führen musste.</p> <p>Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (IF10)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nationalsozialistische Herrschaft und Ideologie ▪ Entrechtung, Verfolgung und Ermordung zwischen 1933 und 1945 ▪ Antisemitismus und Rechtsextremismus heute <p>Zeitbedarf: 15-18 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: ... bis alles in Scherben fällt Herausgearbeitet wird, dass die Allianz zwischen nationalsozialistischer Ideologie und wirtschaftlichen Interessen Völker in Krieg und Elend stürzte.</p> <p>Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (IF10)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vernichtungskrieg ▪ Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext ▪ Antisemitismus und Rechtsextremismus heute 		

te		
Zeitbedarf: 15-18 Std.		
Summe Jahrgangsstufe 9: 52 - 62 Std.		

Jahrgangsstufe 10

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Leben in zwei Staaten – Leben zusammen Ausgehend vom Kriegsende werden die wirtschaftlich und politisch unterschiedlichen Entwicklungen in beiden deutschen Staaten in Verbindung mit beiden Blöcken dargestellt und deren Überwindung aufgezeigt.</p> <p>Inhaltsfeld: Nachkriegsgeschichte und politisches System der Bundesrepublik Deutschland (IF11)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederaufbau in den Besatzungszonen ▪ Blockbildung, Ost-West-Konflikt und Prozess der Wiedervereinigung ▪ Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland ▪ Sozialstaat und Sozialpolitik <p>Zeitbedarf: 18-20 Std..</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Globalisierung und Gerechtigkeit Individuelle und kollektive Problemlösungsmöglichkeiten eines aktuellen ökonomischen Verteilungsproblems werden aufgezeigt.</p> <p>Inhaltsfeld: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF12)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das politische System der Europäischen Union: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen ▪ Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik ▪ Individuelle und kollektive Verantwortung in der globalisierten Welt <p>Zeitbedarf: 12-14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Frieden für alle – machbar? Handlungsmöglichkeiten transnationaler Organisationen werden an einem aktuellen Beispiel aufgezeigt.</p> <p>Inhaltsfeld: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF12)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik ▪ Individuelle und kollektive Verantwortung in der globalisierten Welt <p>Zeitbedarf: 14-16 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Reich, schön, glücklich - meine Zukunftsperspektiven Die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Bedingtheit eröffnet den Blick auf individuelle Zukunftsperspektiven</p> <p>Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung (IF1)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p>		

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werte und Wertewandel in der Gesellschaft ▪ Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen <p>Selbstdiagnose</p> <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>		
---	--	--

Summe Jahrgangsstufe 10: 54 - 62 Std.

2.1.2 Zuordnung der übergeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen und Unterrichtsvorhaben

Die nachfolgende Übersicht stellt eine Möglichkeit dar, wie die Methoden- und Handlungskompetenzen des Kernlehrplans verteilt bzw. den einzelnen Doppeljahrgangsstufen und Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können. Die hervorgehobenen Kompetenzerwartungen stehen dabei jeweils im Schwerpunkt des einzelnen Unterrichtsvorhabens.

Methodenkompetenz 5/6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenleben: die anderen und ich (Jg. 5 / UV I)	x		X	x	x					X
Woher wir wissen, was wir wissen (Jg. 5 / UV II)		X	X		X			x		x
Leben in der Steinzeit und heute (Jg. 5 / UV III)	x	x	X	x				X	X	
Muss einer das Sagen haben? (Jg. 5 / UV IV)	x	X	X	x	x	x	X	x	x	x
Politik kommt von Polis (Jg. 5 / UV V)	x		x				X		X	x
Rom – ein Imperium entsteht (Jg. 6 / UV I)	x		x	X	x	x	X	x	x	x
Stadtluft macht frei! (Jg. 6 / UV II)	x	x	X	X	x		x	x	X	x
In Gottes Namen? – Um Himmels willen! (Jg. 6 / UV III)	X		X	x	x		x		x	X

Handlungskompetenz 5/6	1	2	3	4	5	6	7
Zusammenleben: die anderen und ich (Jg. 5 / UV I)	x	x	X	X	x		
Woher wir wissen, was wir wissen (Jg. 5 / UV II)		X				X	
Leben in der Steinzeit und heute (Jg. 5 / UV III)	x		X			X	X
Muss einer das Sagen haben? (Jg. 5 / UV IV)		x			X	X	x
Politik kommt von Polis (Jg. 5 / UV V)	X		X		X	X	x
Rom – ein Imperium entsteht (Jg. 6 / UV I)		X	x	x		x	
Stadtluft macht frei! (Jg. 6 / UV II)	X	x	X			X	
In Gottes Namen? – Um Himmels willen! (Jg. 6 / UV III)	X	X		X		X	

Methodenkompetenz 7/8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
„Entdeckungen“ erweitern den (Macht)-Horizont (Jg. 7 / UV I)	x	x	x	X	X		X		x	
Glauben spaltet (Jg. 7 / UV II)	x		X	X	x		X		x	X
Identität und Lebensgestaltung – eine freie Wahl? (Jg. 7 / UV III)			X		X	x		X		X
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (Jg. 7 / UV IV)	X		X	X	X		x		X	
Das ist des Menschen Recht (Jg. 7 / UV V)	X		X		x				X	X
Ambivalente Modernisierungsprozesse (Jg. 8 / UV I)	x		x	X	X	X	X		x	
Arbeitswelten und sozialer Frieden (Jg. 8 / UV II)	x		x	X	X				x	
Ein Platz an der Sonne – Imperialismus und Kolonialismus (Jg. 8 / UV III)	X		X	X	x	x	X	x	x	x
Erster Weltkrieg: Ursache, Verlauf und Folgen (Jg. 8 / UV IV)	x	x	X	x	X	X	x	x	X	

Handlungskompetenz 7/8	1	2	3	4	5	6	7	8
„Entdeckungen“ erweitern den (Macht)-Horizont (Jg. 7 / UV I)	x	X	x	X		x	x	x
Glauben spaltet (Jg. 7 / UV II)	X	X	x	X		x		
Identität und Lebensgestaltung – eine freie Wahl? (Jg. 7 / UV III)	x			X				X
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (Jg. 7 / UV IV)	X	x	x		X	x	x	
Das ist des Menschen Recht (Jg. 7 / UV V)	X	x	x	x	x	X	X	x
Ambivalente Modernisierungsprozesse (Jg. 8 / UV I)	X							X
Arbeitswelten und sozialer Frieden (Jg. 8 / UV II)	x	x	x	X	x	x	x	X
Ein Platz an der Sonne – Imperialismus und Kolonialismus (Jg. 8 / UV III)	x	X	X		x	x	x	x
Erster Weltkrieg: Ursache, Verlauf und Folgen (Jg. 8 / UV IV)	X	X	x	X	x	X		X

Methodenkompetenz 9/10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Plötzlich Demokratie! (Jg. 9 / UV I)	X		X	x	x	X	x	x	x	
Plötzlich arbeitslos: Wirtschaftskrise und Folgen (Jg. 9 / UV II)	X	x	X	x	x	x	X	x	x	
Ein Volk, ein Reich, ein Führer (Jg. 9 / UV III)	X		X	X	X	X	x		x	x
... bis alles in Scherben fällt (Jg. 9 / UV IV)	x		x	X	X	X	x	x	x	x
Leben in zwei Staaten – Leben zusammen (Jg. 10 / UV I)	x		x	x	x	X	x	X	X	
Globalisierung und Gerechtigkeit (Jg. 10 / UV II)	X	x	X	x	x	x	x	X	x	X
Frieden für alle – machbar? (Jg. 10 / UV III)	X	x	X	x	x	x	X		x	
Reich, schön, glücklich – meine Zukunftsperspektiven (Jg. 10 / UV IV)	X		X			X				X

Handlungskompetenz 9/10	1	2	3	4	5	6	7	8
Plötzlich Demokratie! (Jg. 9 / UV I)	X	X	x	x		x		
Plötzlich arbeitslos: Wirtschaftskrise und Folgen (Jg. 9 / UV II)	x	x	X	x		X	x	X
Ein Volk, ein Reich, ein Führer (Jg. 9 / UV III)	X	x	x		X	x	X	
... bis alles in Scherben fällt (Jg. 9 / UV IV)	x	x	x	x	X	x	X	
Leben in zwei Staaten – Leben zusammen (Jg. 10 / UV I)	x	x	x	x	x	X	x	x
Globalisierung und Gerechtigkeit (Jg. 10 / UV II)	x	X	x	X	x	x	x	X
Frieden für alle – machbar? (Jg. 10 / UV III)	X	x	x	X	x	x	x	X
Reich, schön, glücklich – meine Zukunftsperspektiven (Jg. 10 / UV IV)	X	x	x		x		X	X

2.1.3 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Beispielschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben möglich. Darüber hinaus enthält dieser schulinterne Lehrplan übergreifende sowie z.T. auch jahrgangsbezogene Absprachen zur fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit, zur Leistungsbewertung und zur Leistungsrückmeldung. Je nach internem Steuerungsbedarf können solche Absprachen auch vorhabenbezogen vorgenommen werden.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben V

Thema: Politik kommt von Polis

Stundenumfang: 15 Std.

Inhaltsfeld: Antike Wurzeln europäischer Kultur – Griechen und Römer (IF3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebenswelt griechische Polis
- Demokratische Strukturen und Bürgerrechte in der Antike und heute

Inhaltliche Konkretisierung:

- Griechische Stadtstaaten und Kolonisation
- Athen wird von Bürgern regiert – Demokratie
- Demokratie heute – Merkmale der demokratischen Staatsform
- Leben in Athen und Sparta
- Götter – Religion als Gemeinsamkeit
- Die Olympischen Spiele

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Geschichtskarten, politisch-thematische Karten und Schaubilder beschreiben (u.a. Thema, dargestellter Raum, Zeit, Legende, wesentliche Informationen) (MK 7),
- einfache historisch-politische Sachverhalte verständlich und (fach-) sprachlich angemessen darstellen (MK 9),
- ihre eigene Meinung auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen vertreten und sachlich begründen (HK 1),
- unter Anleitung simulativ Lösungen und Lösungswege für überschaubare Probleme (u.a. in Rollenspielen) entwickeln (HK 3),
- in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum mitwirken bzw. sich begründet gegen eine Teilnahme aussprechen (HK 5).

Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- die athenische Demokratie als neues Gesellschaftsmodell beschreiben (SK),
- das Alltagsleben der Griechen erläutern (SK),
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in der Antike und heute vergleichen (SK),

- unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in der griechischen Polis (*und im antiken Rom*) beurteilen (UK).

Methodisch-didaktische Zugänge

/

fachübergreifende Kooperationen

Erdkunde: Griechische Kolonisation vom Mittelmeer bis zum Schwarzen Meer

Sport: Olympische Spiele

Religion: Poly- und Monotheismus

Lernmittel

Schulbuch

Atlas

Rollenkarten

Besondere Lernorte

Rathaus

Außerschulische Partner

Parteienvertreterinnen -vertreter

Feedback/Leistungsbewertung

Lernplakate

Rollenspiele

Jahrgangsstufe 6
Jahrgangsstufe 6 Unterrichtsvorhaben I Thema: Rom - ein Imperium entsteht Stundenumfang: 20-22 Std. Inhaltsfeld: Antike Wurzeln europäischer Kultur – Griechen und Römer (IF3) Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich ▪ Römer und Germanen ▪ Demokratische Strukturen und Bürgerrechte in der Antike und heute
Inhaltliche Konkretisierung <ul style="list-style-type: none"> • Die Anfänge Roms • Von der Stadt zum Imperium • Von der Republik zum Kaiserreich – Wie Rom regiert wurde • Legionäre – Berufssoldaten Roms • Römer und Germanen – Zusammenreffen mit Barbaren • Limes – Schutzwall oder mehr • Als die Kölner noch Römer waren – Romanisierung • Römisches Leben in den Provinzen • Sklaven nicht nur im alten Rom • Wasser – nur ein römisches Problem? • Auf den Straßen des Imperiums/Welthandel • Was ist von den Römern geblieben? • Kaiser oder Kanzler – Kaiserreich oder Republik

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichtskarten, politisch – thematische Karten und Schaubilder beschreiben (u.a. Thema, dargestellten Raum, Zeit, Legende, wesentliche Informationen) (MK 7), ▪ Textquellen von Sachtexten unterscheiden und elementare Schritte der Quellenauswertung (u.a. Verfasser, Ort und Zeit, Adressat, Anlass) anwenden (MK 4), ▪ vorgegebene fremde Positionen einnehmen und diese probeweise vertreten (HK 2).
Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ▪ die wichtigsten Phasen der Ausweitung Roms vom Stadtstaat zum Weltreich beschreiben (SK), ▪ Unterschiede zwischen römischer Republik und Kaiserreich beschreiben (SK), ▪ das Leben der Sklaven in der Antike beschreiben (SK), ▪ die Romanisierung der Provinzen und die Folgen für spätere Zeiten am Beispiel einer römischen Siedlung in NRW erläutern (SK), ▪ das Leben der Sklaven in der antiken Gesellschaft mit Blick auf persönliche Freiheiten beurteilen (UK).
Methodisch-didaktische Zugänge räumliche und zeitliche Orientierung (Kartenarbeit) Rollenspiel – Begegnungen Römer und Germanen Gegenwartsgenetischer Zugriff (z.B. über Sprache)
fachübergreifende Kooperationen <i>Erdkunde:</i> Topografische Verflechtungen, römische Siedlungen - „Der Mittelmeerraum“

Lernmittel Schulbuch Atlas Rollenkarten Comic „Asterix“
Besondere Lernorte Exkursion Xanten Römermuseum Haltern
Außerschulische Partner /
Feedback/Leistungsbewertung Rollenspiel Lernplakat

<p>Jahrgangsstufe 7 Unterrichtsvorhaben I Thema: „Entdeckungen“ erweitern den (Macht)-Horizont Stundenumfang: 10-12 Std. Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte (IF 5)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Entdeckung“ und Eroberung Südamerikas <p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfindungen und Entdeckungen ▪ Woher kommen unsere Gewürze? ▪ Mittelalterliches Weltbild und Weltbild der Renaissance ▪ Der lange Weg nach Indien ▪ Fremde begegnen Fremden ▪ Die Wilden- aber wer sind die? ▪ Eroberungen getarnt als Entdeckungen ▪ Mit den Augen der anderen ▪ Was ist aus den Kolonien geworden?
--

<p>Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textquellen von Sachtexten unterscheiden und elementare Schritte der Quellenauswertung (u.a. Verfasser, Ort und Zeit, Adressat, Anlass, Absicht) anwenden (MK 4), • in Bildquellen Einzelheiten beschreiben, deren Zusammenhänge darstellen und ihre Wirkung und Absicht erläutern (MK 5), • Geschichtskarten, politisch-thematische Karten und Schaubilder sowie Statistiken unter Anleitung auswerten (MK 7), • fremde Positionen einnehmen und diese probeweise (u.a. im Rahmen von Rollenspielen) vertreten (HK 2), • mit (kulturellen) Differenzen tolerant umgehen und ggf. auch simulativ in historisch-politischen Konflikt- und Problemsituationen Wege der Konfliktlösung und demokratischen Entscheidungsfindung anwenden (HK 4). <p>Konkretisierte Sach- und Urteils Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Grundzügen geistig-kulturelle, wissenschaftliche und technische Innovationen (u.a. neuzeitliches Weltbild, Navigation, Schiffsbau) als Voraussetzungen für die Entdeckungsreisen der Europäer beschreiben (SK), • Motive und Verlauf der ‚Entdeckung‘ und Eroberung Südamerikas beschreiben (SK), • Motive, Interessen und Vorgehen der „Entdecker“ und Folgen der Eroberungen bewerten (UK), • die Problematik des Begriffs „Entdecker“ beurteilen (UK), • die kulturellen Leistungen der indigenen Völker würdigen (UK).

<p>Methodisch-didaktische Zugänge Gruppenarbeiten Partnerarbeiten Fragezeichen-Leine Lernplakat Rollenspiel Pro- u. Contra-Diskussion</p> <p>fachübergreifende Kooperationen <i>Arbeitslehre:</i> Hauswirtschaft: Kochen mit Gewürzen <i>Erdkunde:</i> Thematische Karten (z.B. zum BSP)</p> <p>Lernmittel Schulbuch, Telefonbuch Atlas Pflanzenbestimmungsbuch Zeitgenössische Bildquellen</p> <p>Besondere Lernorte / Außerschulische Partner Eine-Welt-Laden Kirchengemeinde Wochenmarkt</p> <p>Feedback/Leistungsbewertung Buddy-Book zum Lernplakat</p>

Jahrgangsstufe 8
Jahrgangsstufe 8 Unterrichtsvorhaben I Thema: Ambivalente Modernisierungsprozesse Stundenumfang: 12-14 Std. Inhaltsfeld: Innovation, Technisierung, Modernisierung – Umbrüche in der Arbeitswelt seit dem 19. Jahrhundert (IF7)
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrialisierung im 19. Jahrhundert ▪ Chancen und Risiken des technologischen Fortschritts heute ▪ Arbeitswelt und Lebensbedingungen von Frauen und Männern
Inhaltliche Konkretisierung <ul style="list-style-type: none"> • Industrialisierung und Technisierung • Zunehmend menschenleer – von der individuellen Handarbeit bis zur menschenleeren Fabrik • Mensch: Maschinen bestimmen • Maschinen ohne Menschen • Qualifizierung und Spezialisierung • Chancen und Risiken des technologischen Fortschritts • Meine Stärken und Schwächen: Individuelle Lernplanung

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen
Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Textquellen von Sachtexten unterscheiden und elementare Schritte der Quellenauswertung (u.a. Verfasser, Ort und Zeit, Adressat, Anlass, Absicht) anwenden (MK 4), • in Bildquellen Einzelheiten beschreiben, deren Zusammenhänge darstellen und ihre Wirkung und Absicht erläutern (MK 5), • Informationen aus Dokumentarfilmen wiedergeben (MK 6), • Geschichtskarten, politisch-thematische Karten und Schaubilder sowie Statistiken unter Anleitung auswerten (MK 7), • ihre eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in sachlich begründeter Form vertreten (HK 1), • hinsichtlich der persönlichen Berufs- und Lebensplanung in Ansätzen eigene Interessen und Lebensentwürfe benennen sowie exemplarisch und begründet Entscheidungen treffen und durchführen (HK 8).
Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Beginn, Verlauf sowie wirtschaftliche und soziale Folgen der Industrialisierung (u.a. Kinderarbeit, Verelendung, Wohnverhältnisse) beschreiben (SK), • Auswirkungen von Industrialisierungs- und Modernisierungsprozessen auf die Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen, Männern und Kindern in Geschichte und Gegenwart benennen (SK), • die Arbeits- und Lebensbedingungen während der Industrialisierung bewerten (UK), • Chancen und Risiken neuer Technologien an einem Beispiel erörtern (UK), • Chancen und Hindernisse bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Hinblick auf die eigene Lebensplanung reflektieren (UK).

Methodisch-didaktische Zugänge
Methodisch-didaktische Zugänge Gruppenarbeit Unterrichtsgänge (z.B. Betriebserkundungen) Pro-Contra-Diskussion
fachübergreifende Kooperationen <i>Kunst:</i> Werke von Menzel <i>Deutsch:</i> Karikaturen
Lernmittel Schulbuch, Bildbände Filmausschnitte „Moderne Zeiten“ Dokumentationen über Fließbandarbeit, „menschenleere Fabrik“, z.B. Hamburger Containerhafen
Besondere Lernorte automatisierte Betriebe (z.B. Opel, Ford Getränkeabfüllanlagen) Arbeitsamt
Außerschulische Partner Betriebe, Arbeitsamt (z.B. Notwendigkeit lebenslangen Lernens)
Feedback/Leistungsbewertung Präsentation, individuelle Lernplanung

Jahrgangsstufe 8
Jahrgangsstufe 8
Unterrichtsvorhaben II
Thema: Arbeitswelten und sozialer Frieden
Stundenumfang: 12-14 Std.
Inhaltsfeld: Innovation, Technisierung, Modernisierung – Umbrüche in der Arbeitswelt seit dem 19. Jahrhundert (IF7)
Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziale Ungleichheiten, Arbeiterbewegung, Sozialpolitik ▪ Chancen und Risiken des technologischen Fortschritts heute ▪ Arbeitswelt und Lebensbedingungen von Frauen und Männern
Inhaltliche Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Arm und ausgebeutet: Arbeitsbedingungen im Frühkapitalismus (Arbeitszeiten, Rechtlosigkeit, Ausbeutung, Kinderarbeit, Lebensbedingungen) • Einen Finger kann man brechen, fünf Finger sind eine Faust – Geschichte der Arbeiterbewegung • Wer bekommt was? Gleicher Lohn für gleiche Arbeit • Wo arbeite ich? Arbeit im Betrieb oder zu Hause

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen
Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> • Textquellen von Sachtexten unterscheiden und elementare Schritte der Quellenauswertung (u.a. Verfasser, Ort und Zeit, Adressat, Anlass, Absicht) anwenden (MK 4), • in Bildquellen Einzelheiten beschreiben, deren Zusammenhänge darstellen und ihre Wirkung und Absicht erläutern (MK 5), • mit (kulturellen) Differenzen tolerant umgehen und ggf. auch simulativ in historisch-politischen Konflikt- und Problemsituationen Wege der Konfliktlösung und demokratischen Entscheidungsfindung anwenden (HK 4), • hinsichtlich der persönlichen Berufs- und Lebensplanung in Ansätzen eigene Interessen und Lebensentwürfe benennen sowie exemplarisch und begründet Entscheidungen treffen und durchführen (HK 8).
Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuelle Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit beschreiben (SK), • die historischen Wurzeln und die heutige Bedeutung von Gewerkschaften skizzieren (SK), • die Grundzüge der Bismarckschen Sozialgesetzgebung im Vergleich zu heutigen Systemen sozialer Sicherung erläutern (SK), • Ziele und Errungenschaften der Arbeiterbewegung (u.a. Parteien, Gewerkschaften) beurteilen und die Bedeutung organisierter Interessenvertretung einschätzen (UK), • unterschiedliche Möglichkeiten der Interessendurchsetzung abwägen (UK).

Methodisch-didaktische Zugänge
Methodisch-didaktische Zugänge
Rollenspiel, Gruppenarbeit
Unterrichtsgänge (z.B. Betriebserkundungen)
Pro-Contra-Diskussion
Verfassen eines Streikaufrufes und Bannergestaltung
fachübergreifende Kooperationen
<i>Religion:</i> Kinderarbeit, A. Kolping, F. Wiechern
<i>Deutsch:</i> Texte über die Arbeitswelt
Lernmittel
Schulbuch
Bildbände
Informationsmaterial: Gewerkschaften u. Unicef
Besondere Lernorte
Industrie- und/oder Arbeitersiedlungen
Villa Hügel
Textildiscounter
Außerschulische Partner
Kirchen, Eine-Welt-Laden, Unicef
Feedback/Leistungsbewertung
Flugblätter/Banner
Pro-Contra-Diskussion
Wandzeitung

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: ... bis alles in Scherben fällt

Stundenumfang: 10-12 Std.

Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (IF10)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vernichtungskrieg
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext
- Antisemitismus und Rechtsextremismus heute

Inhaltliche Konkretisierung

- Ein Krieg fällt nicht vom Himmel – Kriegsverdiener und Kriegstreiber
- Vernichtungskrieg – Prinzip verbrannte Erde
- Wollt ihr den totalen Krieg? – Kriegspropaganda, Massenhysterie und totale Mobilisierung
- Nicht alle machen mit – Widerstand aus der Wehrmacht
- Kapitulation oder Befreiung
- Flucht und Vertreibung

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen

Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen

- Textquellen von Sachtexten unterscheiden und im historisch-politischen Kontext interpretieren (MK 4),
- Bildquellen und ihre Intentionen im historisch-politischen Kontext erläutern (MK 5),
- audio-visuellen Medien historisch-politische Informationen entnehmen, diese wiedergeben und deren Absicht und Wirkung erläutern (MK 6),
- verantwortungsvoll in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-)öffentlichen Raum mitwirken bzw. sich begründet gegen eine Teilnahme aussprechen (HK 5),
- ein Projekt im schulischen oder außerschulischen Umfeld weitgehend selbstständig planen, realisieren, präsentieren und auswerten (HK 7).

Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen

- Ursachen, Verlauf und Konsequenzen des Zweiten Weltkrieges als Vernichtungskrieg darstellen (SK),
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext als Folge des Zweiten Weltkrieges beschreiben (SK),
- das Spektrum individueller und kollektiver Verhaltensweisen zwischen Unterstützung, Zustimmung, Anpassung und Widerstand im Nationalsozialismus aufzeigen (SK),
- zu den unterschiedlichen Umgangsweisen mit dem Nationalsozialismus (Zustimmung, Anpassung, Widerstand) Stellung nehmen (UK),
- das Spannungsverhältnis zwischen individueller Verantwortung und kollektivem Anpassungsdruck als Frage von grundsätzlicher politischer Bedeutung erörtern (UK),
- die Frage nach Schuld und Verantwortung der Deutschen für die NS-Verbrechen differenziert und begründet erörtern (UK),
- den Krieg im Osten als rassistisch begründeten Vernichtungskrieg beurteilen (UK).

Methodisch-didaktische Zugänge

Methodisch-didaktische Zugänge

Gruppen- und Partnerarbeit

Filmanalyse:

Dokumentarfilm, Die Wochenschau,

Spielfilm

Tondokumente

fachübergreifende Kooperationen

Religion (Schuld und Sühne)

Deutsch (Reden, Filme, Liedtexte analysieren)

Kunst (Plakate analysieren, monumentaler Heroismus)

Musik (Märsche und ihre Wirkung)

Lernmittel

Schulbuch, historischer Atlas

audiovisuelle Medien: Film, Musik, Karikatur

Besondere Lernorte

Mahnmale

Friedhöfe

Gedenkstätten

Außerschulische Partner

Bundeswehr

Bund der Kriegsdienstverweigerer

Kirchen

Volkshochschule

Aktion Sühnezeichen

Feedback/Leistungsbewertung

Lernplakat

Antikriegsflugblatt

Präsentation mit Computerprogrammen

<p>Jahrgangsstufe 10 Unterrichtsvorhaben I Thema: Leben in zwei Staaten – Leben zusammen Stundenumfang: 18-20 Std. Inhaltsfeld: Nachkriegsgeschichte und politisches System der Bundesrepublik Deutschland (IF 11) Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederaufbau in den Besatzungszonen ▪ Blockbildung, Ost-West-Konflikt und Prozess der Wiedervereinigung ▪ Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland ▪ Sozialstaat und Sozialpolitik <p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Von wegen schwaches Geschlecht: Trümmer-Frauen und Wiederaufbau ▪ Wer hat wo das Sagen: Besatzungszonen ▪ „Niemand will eine Mauer bauen“- die Mauer in den Köpfen ▪ Wer bestimmt, was bestimmt wird – freie Wahlen ▪ Wer was anderes sagt, fliegt raus: Radikalenerlass und Biermann ▪ Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben ▪ Wer bestimmt, was bestimmt wird: Wir sind das Volk ▪ Wer bestimmt was bestimmt wird: Wir im föderalen System ▪ Das Netz hat Löcher: Sozialstaat und Sozialpolitik

<p>Zentrale Methoden- und Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • audio-visuellen Medien historisch-politische Informationen entnehmen, diese wiedergeben und deren Absicht und Wirkung erläutern (MK 6), • selbstständig grafische Darstellungsformen zur Verdeutlichung von Zusammenhängen, auch mit Computerprogrammen, auswählen und erstellen (MK 8), • historisch-politische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, fachsprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien und Präsentationsformen darstellen (MK 9), • selbstständig Medienprodukte (u.a. computergestützt) zu fachbezogenen Sachverhalten erstellen und diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-) öffentlichen Raum präsentieren (HK 6). <p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen und Überlebensstrategien der unmittelbaren Nachkriegszeit schildern und die Rolle der Frauen im Wiederaufbau beschreiben (SK), • Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands im Kontext der Blockbildung und -auflösung in Grundzügen erläutern (SK), • Grundzüge der Systemunterschiede beider deutscher Staaten darstellen (SK), • charakteristische Merkmale des Verfassungsstaates und der Rolle von Bürgerinnen und Bürgern im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland benennen (SK), • den Einfluss von Medien und Interessenverbänden auf das politische Geschehen beispielhaft beschreiben (SK), • das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland sowie grundlegende Demokratieprinzipien erklären (SK), • Verfassungsnorm und -wirklichkeit der Gleichberechtigung von Frauen und Männern an Beispielen vergleichen (SK), • Prinzipien, Instrumente und aktuelle Probleme des Sozialstaates beispielhaft darlegen (SK), • ausgewählte sozialpolitische Maßnahmen im Spannungsfeld von Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit erklären (SK), • Ursachen und Bedingungen der Wiedervereinigung unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerrechtsbewegung gewichten (UK), • die Rolle der Medien für Demokratie und Rechtsstaat im Hinblick auf politische Mitwirkungsmöglichkeiten bewerten (UK), • Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Sozialpolitik (u.a. Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit, gleichwertige Lebensverhältnisse, internationale Wettbewerbsfähigkeit) beurteilen und im Zusammenhang der eigenen Lebens- und Berufsplanung individuelle Vorsorgestrategien erörtern (UK).

<p>Methodisch-didaktische Zugänge Kleingruppenarbeiten</p> <p>fachübergreifende Kooperationen <i>Deutsch:</i> zeitgemäße DDR-Literatur <i>Musik:</i> „DDR“-Künstler</p> <p>Lernmittel Schulbuch Atlas Film „100 Jahre sind ein Tag“</p> <p>Besondere Lernorte /</p> <p>Außerschulische Partner /</p> <p>Feed-back/Leistungsbewertung Ergebnispräsentation</p>
--

3 Leistungsbewertung im Fach Geschichte/Politik

Absprachen wie die folgenden stellen die in der Beispielschule vereinbarten Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar.

Leistungsbewertung bezieht sich insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. Die Bewertungsbereiche des Faches Geschichte/Politik erfassen die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Die entsprechenden Bewertungsbereiche werden zu Beginn des Schul(halb)jahres der Lerngruppe mitgeteilt.

1. Mündliche Beiträge

- Reproduktion von Kenntnissen über historisch-politische Sachverhalte und Zusammenhänge
- Bereitschaft und Fähigkeit zu erzählen und nachzuerzählen
- Analysefähigkeit (z.B. Methodenkenntnis)
- Transferleistung, Verallgemeinerungsfähigkeit
- Bereitschaft zu urteilen, Fähigkeit zu urteilen
- Selbstständige Präsentation von erarbeiteten Gegenständen (z.B. Lernplakat als Ergebnis einer Gruppenarbeit, Ergebnisse eines Placemats im Plenum präsentieren)

2. Schriftliche und gestalterische Beteiligung

- Heftführung, Mappenführung
- Protokoll schreiben
- Reproduktion von Kenntnissen über historisch-politische Sachverhalte und Zusammenhänge in schriftlicher Form
- Anfertigen von thematisch eingegrenzten Wochenarbeiten in Form einer schriftlicher Hausarbeit
- Bildsprachliche Gestaltung historisch-politischer Themenstellungen mit schriftlicher Erläuterung (z.B. Lernplakat)
- grafische Verdeutlichung historisch-politischer Inhalte (z.B. Diagramme) auch unter Benutzung des Computers
- Materialsammlung anlegen

3. Diskursive und handelnde Beteiligung

- Teilnahme an Diskussionen (inhaltlicher Anteil, formaler Anteil, z.B. Diskussionsleitung, Regeln einhalten etc.)
- Bereitschaft und Fähigkeit nach gelernten Verfahren Konflikte zu regeln
- Bereitschaft und Fähigkeit nach vereinbarten Gesprächsregeln zu agieren
- Fähigkeit und Bereitschaft in Gruppen zu arbeiten

4. Gruppenleistungen

- Bereitschaft und Fähigkeit festgelegte Aufgaben in einer Gruppe zu übernehmen

- aktive Beteiligung an der Organisation von Lernen an außerschulischen Lernorten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Informationsbeschaffung (z.B. Bibliotheken, Museen, Interviews, Internet, Zeitungen)
- Präsentation eines Rollenspiels

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Funktions- und Aufgabenverteilung in der Fachkonferenz Geschichte/Politik im Schuljahr 2011/2012:

Funktion	Name	Aufgaben
Fachkonferenzvorsitz		Koordinierung der Fachgruppe, Vertretung der Fachgruppe nach innen und außen, Erstellung der Jahresarbeitsplanung, Einberufung und Leitung der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen, Koordinierung der fachbezogenen Unterrichtsverteilung, Koordinierung der fachlichen Qualitätssicherung und -entwicklung
Stellvertretung		Unterstützung des Fachvorsitzes, Weiterentwicklung der Konzepte zur Leistungsbeurteilung sowie zur individuellen Förderung

Evaluation des schulinternen Lehrplans

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
Ressourcen					
personell	Fachlehrer				
	fachfremd				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
räumlich					
materiell/ sachlich	Lehrwerke/Medien				
zeitlich					

Unterrichtsvorhaben					
Jg. 5					
Jg. 6					
Jg. 7					
Jg. 8					
Jg. 9					
Jg. 10					
Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente					
Leistungsbewertung/ Grundsätze					
schriftlichen Leistungen					
sonstige Leistungen					
Arbeitsschwerpunkt(e)					
fachintern					
- kurzfristig (Halbjahr)					
- mittelfristig (Schuljahr)					
- langfristig					

fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Evaluationsschwerpunkt				
Sonstiges				